

Noch'n Gedicht

Noch'n Gedicht

Noch'n Gedicht,

bis nochmal 28

Seiten voll sind,

FÜR MEINE LIEBEN

## OLÉLUIO

Lobt und dankt Iouo!  
Tut es frei aus dem Herz so,  
Dass auch Gottes Herz sich freut  
Über solche Io-Leut!  
Es gibt nicht zu viel davon,  
Das ist dieser Weltens Lohn  
Für den Vater, der bitter.  
Lesst uns mit ihm doch zittern!

## Die Familie mal ganz

Wenn wir als Fam sind zusamm

Wenn es gibt Eis mit Schlagrahm

Wenn wir sprechen und auch red'n

Wird das Glück kommen beim

Wird das Glück zu Herzen geh'n

Das das können wir all' seh'n

Unsre Kleinsten und

gesund

Wenn alle mit dabei, rund,

geht dann  
Freud und  
Komm uns  
Kund.

Für oder gegen?

Was du auch gegen Gott erinnst,  
Du niemals etwas Glück gewinnt.  
Die Evolutionslehre gar auch  
Führt niemand zum Glück, als

Schall-Raum

Willi,  
Das Zeiteltes vorbei!

Der Will wie weit bringt Glück  
herbei



### Das Nicht suchen

Wer den Vater ins Aug' sticht,  
Wer sein' Vater kenn nicht eh'n,  
Sieht ohn' Ke'n das Leben nicht!  
Iouo tut's verweh'n.

Wer seinen Sohn gar durchsticht,  
Findt bei Gott Gnade gar nicht!

Wer wie Kain Brüder mordet,  
Wer größt' Reichtümer hortet,  
Wer ins Mecht erstreckt im Leb'n,  
Dem kenn Gott ja gar nicht geb'n.



## Liebessem aus Liebe

Des Wesen des Ewigen,  
Ist es nur die ewig Zeit?  
Er ist Liebe, Licht ohn' Gen,  
Nacht für uns das Ewig bereit!  
Er ist Vater, Gott und Hirt,  
Freund und Barmherzigkeits-  
Wirt!  
Er hat auch Demut im Nam,  
Das kleine: „Er ist“ als Sam!

Da, ja Dortsein beim Namen Iesus

Bist du da im Handeln

Ist schon bei Gott dein Weg?

Schon heißt da ist heißt Nam

Wenn wir im Nam' wandeln

Sind wir auf Jesu Steg!

Denn sind wir da bei Gott,

Da bei Jesus, da auch

Auf dem Weg zum Leben!

Zum ewigen Leben!



## Wie nahe?

Der Name Iouo neh ist

Heute für jeden der will sein

Christ.

Doch goede soldu hefst oft

den Nam!

Das ist für den Vater ein großer

Gram!

Dies wird führen zum feñigen

Dram!

## Erwartung

Als man Jesus sah,  
„Das Ende ist nah“,  
Glaubte schon Johannes!  
Es glaubt' Hus, des Bannes!  
Glaubte auch Luther, des  
Reformationswerk Schmied,  
Doch jetzt man klarer sieht!  
Man weiß: das nahe End  
Ist bald! Doch in Gottes Hand!  
Allein des Tags Termin!  
Sei Weck! Nur das Gewinn!

## Herrens-Klaue

Wir verstehen <sup>weit</sup> nicht die Hälfte  
Vom Wort Gottes, auch wenn hälfte  
Und aufdrückte man seinen Sinn!  
Du must selbst allein finden hin!

Jede Bibelgehirn-Wäsche  
Ist vergebens für die Täschle  
Deines naiven klein Herrens!  
So wirst du mir voll <sup>des</sup> Schmerzens.  
Also entzieh dich dem Schauer  
Solcher bösen Herrens-Klaue!

Lesen, hören, verstehen

Lesen soll's man oder ~~Hören~~ <sup>hören!</sup>  
Schallt es gar aus vollen Röhren,  
Geht das Wort des Vaters ins Herz.  
Laut macht es auch gar keinen  
Schmerz!

Denn hat Jesus dafür gesorgt,  
Dass auf Papier selbst auf Handy  
Und Audio gibts' dieses Wort.  
Oh wenn doch den Sinn ganz fänd J!



## Liebe und Fett

Die Liebe ist gemalt durch Fett  
Und Öl in Gottes Wort so nett!  
Olive als das Herz der Lieb,  
Das glücklich ist ganz ohne Trüb!  
Fett, das man nicht essen durfte;  
Auch flüssig man es nie schlurft!  
Der Stier hatte mehr Fett als der  
Bock Ionos, Ziege er!  
Die Ziege malt das Bild Jesu!  
Der Stier malt den Vater, Lieb so!

louo auf tiefstmöglichem positiven Punkt

Nicht das Hohe liebt Gott sehr,  
Denn selbst Hoher ist es mehr!  
Doch Louo will klein  
Stets daherkommen, doch rein!  
Ja Louo ist klein  
Wirklich als Höchster von allen.  
~~Es~~ Kann gar nicht mehr tiefer <sup>fallen!</sup>  
Denn ist sein Herz bei Kleinen  
Liebt von Selbst-Hohen keinen!

Sei mir armen Sünder gnädig!

Der Sünder schlägt sich an die Brust  
Verdient er denn auch mir die Krust'  
Vom Brot, das stets darf in sein Mund?  
Ist sein Denken immer gesund?  
Rühmt er sich nicht auch sogar oft?  
Er weiß, dass er zur Sünde looft!  
Bläst alle soweit unten dass  
Ihr nicht rühmt euch, ja Sünden-Hass  
Braucht Demüt erst zur ewig Reu!  
Dich also vor dem Ruhme sehen!

Neck ich's mir zu leicht?

Zu ruhen im bequem' Sessel  
Beim Duft des Kaffeebened  
Und schreiben ein Gedichtchen,  
Ist für mich ein groß' Lichtchen!  
Es macht mich ruhig im Herz,  
Manchmal wird's auch ein klein'  
Ob ich aber all's versteh, <sup>Scher!</sup>  
Was ich schreibe? Ein oh  
Könnt's leicht werden, eh ich's seh! <sup>Weh</sup>



## Wert des Nutes

Leben wollen, heft mützig sein!  
Denn nur Nut hilft dir ellen,  
Den Leben zu lassen gar  
Und nicht zu scheitern jed' Heer,  
Wenn du vor die Wahl gestellt,  
Liebes Gott zu lieben als  
Diese niederträchtig Welt.  
Nur so gehst du dann durch d' Tür  
Ins ewig Leben! Hinführen  
Tut dich dazu das Gebet,  
Und die Bied! So Nut geht!

## Falsche Scham

Die Bibel wird zum Zielobjekt  
Nach Harnagedon!

Ausgehecht

Hier der Satan heute für all'

Dass man vermeidet <sup>am</sup> Erdball

Viel nach Bibeltext zu suchen.

Doch bald wird's ganz anders <sup>zugehen</sup>

Ein Hunger nach dem Wort Gottes wird

Überall auf Erd' sein! Es zieht

Sich dann niemand mehr vor Gottes  
Die Scham bei Gottes Nam' fällt dann <sup>Wort</sup> fort.

Erst eins werden

Lesen tut man allzugen.

Small-Talk ist selten zu fern.

Doch das Wort "lo uo"

Hört man dabei seltenst no!

Schämt man sich noch dieses Nems?

Bald wird's anders! Nur Krimsgrams

Wird nach Hamagedon keim

Viel gesprochen im Erd-Raum!

Wenn die Erd' ist geeinigt,

Man sich mit dem Vater einigt!

Lieder nicht zu stark!

Der Kaffee schmeckt zu Haús.  
Ins Café geh wie uns  
lich! Also muß es auch  
füllen zu Haús den Bäuch.  
Da ist es zum Glück nicht  
zu stark für mich alt' Wicht!  
Zu stark ist manchmal auch  
Ein Bidelwort und schlendit!  
Drüm trink ich dabei gern  
'Nen Kaffee von Stärk' fern!



## Bald alles anders!

Esse ich ne Schokolade,  
Denk ich, dass es ist sehr schade,  
Dass ich als Zuckerkranker  
Kann nicht viel essen. Anker  
Wärs für mein Nervenkostüm!  
So ich die Schoko echt rühm.  
Sie kann dich ruhiger mach'  
Und sogar ein wenig lach'.  
Ich wart' deshalb auf die Welt  
Wo alle gesund! So's g'fällt.

## Breite von vorn und von der Seite

Das Wesen der Breite sieht man  
 Nicht nur von der Seite beim Mann.  
 Ist der Bauch recht dick bei ihm <sup>auch</sup>  
 Wird die Breite seitlich sichtbar  
 Doch hat er Simson-Schultern, <sup>braucht</sup> ~~hat~~  
 Er die Breit von vorn nicht fürchten  
 Es erblassst denn <sup>jed' wer</sup> selbst ~~er~~ schüch  
 Und wer schmalbrüstig kommt <sup>denn</sup> daher  
 Weil breite Schultern protzen sehr.

## Nutzen durch Kampf

Kämpfen kann man auch mit <sup>Streit</sup>,  
Wenn man ist vielleicht zu weit.  
Doch das ist wie voll Segen,  
Auch nicht beim Kampf mit <sup>Deinen</sup>.

Gesegnet ist ein Kampf nur,  
Wenn man geistig streitet pur  
Mit sich selbst und mit seinem Herz.  
Das ist Kampf gegen jed' Schmerz.

## Weitere Schmarrn

Der Sumo-Kämpfer in Suomi  
Braucht keinen Dämpfer von der Oma  
Auch sein Opi dämpft ihn niemals  
Aus der Sonne dampft es leuthals  
Fells das mit weiß, es ist

Das sprachlich verwandt mit Japan } Finnland,  
Ich in Finnland jetzt ich bin halt  
Sprach der dicken Sumo zum Lappen.



Ein  
schwerer Nasser

Der Nasser in Ägypten  
War nicht so schwer, ihn müsten  
Seine Widersacher sehr!  
Heut hätt' man zum Rücken mehr.  
Ein wirklich schwerer Nasser  
Ist ein Sumo-Kämpfer, der  
~~Da~~ gerade schwemmt im Wasser  
Da tropft von des Leibes föll  
Jede Falte, jede Rill!

## Das schwere Wasser

Das Wasser ist die Basis  
Des Lebens am Atomen.

Das Wasser schwere Mass' is,

Die schleppen muss jedes, wenn  
Er sich bewegt oder steht.

Welch Wunder dass das gut geht.

Auch das Lebenwasser ist

Nicht leicht, wenigstens zu find'!

Das ist das Problem des Christ  
Er kann's, wenn er wird ein Kin.

Der Restaurator

Runderneneet  
Wird ja jeder  
Schund beschenet.

Er wird völlig  
g'sund geschenet,  
Und dann verkauft  
Und versteuert.

## L' Avenir

Nichts wird elle Böse sein

In der Welt von dir elsen!

Ja, lo uo du bist

Lohner jedem echten Christ.



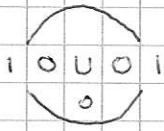
OLELUIO

KLETI

( Ollenuio elle meine Zeit)

Es gebührt dir ewig Lob,  
Denk und Preis, je gar wie  
grob!

Er sei gesungen, getanzt  
Mit Musik! Du das gut fendst



Zwermal 28 Bedichte!  
(bzw. Seiten)

$$28 + 28 = 56$$

wo gibt es diese Zahl  
in der Bibel?

50 Ellen ist die erste Hälfte  
des Vorhofs der Stiftshütte.  
Dort war: 1) Becken 2) Altar  
3) Fettschuhaufer  
4) Salzhaufer  
5) Parfümverrat  
6) Eßplatz

50 + 6 = 56

50 Ellen ist die zweite  
Hälfte des Vorhofs der Stiftshütte

Dort war: 1) das 1. leere Quadrat  
der Hütte  
2) das 2. volle Quadrat  
der Hütte  
3) das volle Allerheiligste  
4) die Fenersäule  
5) die Wolkensäule  
6) die Glorie des eigenen  
Iehs Iouos  
(= K B U D I O U O)

Die Zahl 28:

27 Bücher des  
**NT**

+ 1 50tes Buch  
der Bibel - wechs-  
schriftl. Thomas aus  
Nag Hammadi

22 Bücher hat das **AT**



ABN  
(das Gesicht)

ABN ABN  
(Baustein, Senkblei)

AB NA BN  
(Vater doch Sohn (= Kind))

ABN  
(der Hebammenstuhl)  
(die Töpferscheibe)

AMN  
(= Amen  
= Wahrheit)

AMN AMN  
(wahrlich, wahrlich)

AMN U AMN  
(Amen und Amen)

AM NU AMN  
(Mutter von uns ist das Vertrauen  
= der Glaube  
= die Wahrheit)

ABL  
(die Trauer) (die Ebene) (= die Aie) → Psalm 23

AB NU AOB  
(Vater von uns ist die Liebe)

ABN U ABN  
(der Stein und der Fels)

ABN (= der Edelstein)

-31-

ABN NU  
(unsere Juwelen) (unsere Gebä- oder Entbindungstühle) (unser Fels) → oder auch Singular  
AMN NU  
(- unsere Treue -)